

Schulleiter

Der Elternbrief

Schuljahr 21•22 – 2

14.8.2021

Liebe Eltern!

Wir kommen so langsam in das normale Fahrwasser.

Kann man das so formulieren

- angesichts wieder steigender Inzidenzzahlen,
- angesichts der laufenden Diskussion um Impfquoten und Impfungen für Jugendliche und Kinder,
- angesichts der weiterhin notwendigen Infektionsschutzmaßnahmen, also
- angesichts der Pandemie überhaupt?

Berechtigte Fragen, aber – schulisch mussten wir uns auf eine neue Normalität einstellen seit März 2020 und das haben wir getan. Dafür läuft dieses Schuljahr zunächst einmal ziemlich ruhig und gelassen an.

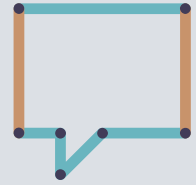
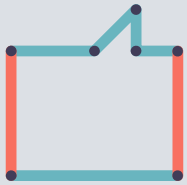
Das ist erfreulich.

Wie der Stand aber genau ist, welche Dinge in der Schule passieren und passieren sollen, dazu ein wenig Lektüre für Sie im zweiten Elternbrief in diesem Schuljahr, der noch z.T. über die „alten Verteilerlisten“ laufen muss, bevor nach den Elternabenden in der nächsten Woche die neuen Listen geprüft und nutzbar sind.

1. Corona-Lage

Wir haben derzeit einen Positivfall und vier K1-Fälle unter den knapp 1.100 Schüler*innen unserer Schule. „K1“ bedeutet, dass diese Kinder direkten Kontakt mit einem Positivfall (außerhalb der Schule) hatten und deswegen unter vorsorglicher Quarantäne stehen.

Für Sie noch einmal zur Erinnerung das Prozedere hier vor Ort, wenn es einen positiven Befund bei einem Schnelltest gibt:



Das betreffende Kind (oder Lehrer*in) wird sofort nach Hause geschickt und muss zur genauen Überprüfung einen PCR-Test machen. Schon dieser Verdachtsfall wird an das Gesundheitsamt gemeldet. Ist der PCR-Test auch positiv, gilt sofort die Quarantänerpflicht und das Haus darf nicht mehr verlassen werden, die Schule muss sofort von den Eltern (oder der betroffenen Lehrkraft) benachrichtigt werden. Dies gilt auch, wenn aufgrund von Symptomen außerhalb von Schule ein positives Testergebnis vorliegt. Dann werden die schulischen Kontakte der letzten 48 Stunden vor Auftreten der Symptome bzw. vor dem positiven Schnelltest überprüft und mit dem Gesundheitsamt besprochen. Wenn es hier Zweifel an der Einhaltung von Schutzmaßnahmen gibt, werden ggf. weitere Personen als Kontaktfälle (K1) in vorsorgliche Quarantäne geschickt.

Wir lassen die Schnelltests zweimal in der Woche durchführen. In den ersten drei Schultagen haben wir wegen der Rückkehrersituation sicherheitshalber jeden Tag einen Test durchgeführt. Hierbei ist kein Positivfall aufgetreten.

2. Sielbau-Maßnahme

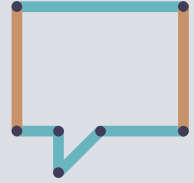
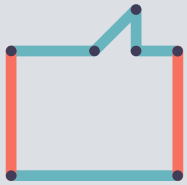
Vielleicht hat Ihre Tochter oder Ihr Sohn schon erzählt, dass seit Mittwoch Bagger und Baumaterial auf dem Schulhof stehen und dass ein Areal des Hofes abgesperrt ist und aufgegraben wird. Diese Maßnahme ist notwendig, weil wir einen Sielschaden reparieren lassen müssen, damit der Regen- und Schmutzwasserabfluss wieder funktioniert. Schön wäre es gewesen, wenn dies hätte in den Ferien geschehen können, aber das ließ sich offensichtlich mit den beauftragten Firmen nicht realisieren. Wir hoffen, dass die Arbeiten in zwei Wochen aber abgeschlossen sein werden. Bis dahin müssen wir mit den Einschränkungen (Platz und Baugeräusche) leider leben.

3. Alle an Bord

Anfang der Woche haben wir unsere neuen 169 Schüler*innen in Jahrgang 5 mit schönen kleinen Einschulungsfeiern begrüßen können. Inzwischen finden sie sich hier schon ganz gut zurecht und sind langsam eingelebt. Daneben haben wir auch in anderen Jahrgängen, vor allem in der Oberstufe, einige Schüler*innen, die von anderen Schulen zu uns gewechselt sind, wegen eines Umzugs oder um bestimmte Profile wählen zu können.

Alle seien herzlich willkommen – und ihre Eltern ebenso!

4. Masern



Die Masernimpfung ist Pflicht, und die Nachweise darüber müssen die Schulen für alle Schüler*innen kontrollieren. Darüber haben wir schon mehrfach geschrieben und angekündigt, dass wir mit der Abfrage nach den Sommerferien starten. Ab dem 23.8. bis zum 3.9.2021 werden also die Klassenlehrer*innen die Impfnachweise ihrer Schüler*innen kontrollieren. Bitte halten Sie diese also bereit und geben Sie sie Ihrem Kind mit, wenn die Klassenlehrer*in hierfür den Startschuss gibt.

Vorgezeigt werden können

- der Impfpass oder eine ärztliche Impfbescheinigung (ZWEI Masernimpfungen müssen bescheinigt sein!) oder
- eine ärztliche Bescheinigung über die Immunität oder
- eine ärztliche Bescheinigung über eine Kontraindikation (Kind kann aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden).

Vielen Dank.

5. **Klassenreisen**

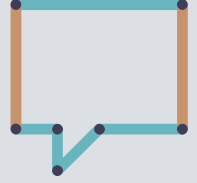
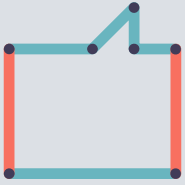
Im September, in vier Wochen, ist unsere Projekt- und Reiseweche. Hierzu, vor allem zu den Reisen in den Jahrgängen 6, 8 und 12 werden (vor)letzte Informationen sicher auch auf den Elternabenden in der kommenden Woche besprochen.

Wir gehen im Moment davon aus, dass die Reisen wie geplant stattfinden können. Natürlich beobachten wir alle die Situation hier wie in den Zielorten. Es sind jedoch keine Auslandsreisen geplant, viele der Reisen führen zu Zielen in Norddeutschland.

Vor Antritt der Klassenreise werden alle Teilnehmenden einen Schnelltest durchführen, außerdem auch am Folgetag und dann noch einmal zwei Tage darauf. Es gelten auch auf den Klassenfahrten die Hygienebestimmungen, die in der Schule auch gelten (Maskenpflicht außer beim Essen, Duschen, Schlafen, ggf. draußen etc.); wenn die örtlichen Auflagen noch strengere Regeln vorschreiben, dann sind diese einzuhalten.

Sollte es bei den Tests ein positives Ergebnis geben, muss unmittelbar ein PCR-Test durchgeführt werden. Bis zum Ergebnis dieses Tests muss der/die betreffende Schüler*in räumlich isoliert werden. Sollte auch der PCR-Test positiv ausfallen, muss das Kind abgeholt werden. Die restliche Gruppe bricht die Reise ab und muss sich innerhalb von 24 Stunden auf die Rückreise nach Hamburg begeben.

Eine entsprechende schriftliche Einverständniserklärung werden wir noch vorbereiten und von den Eltern der reisenden Jahrgänge bei den Elternabenden oder kurz darauf



einholen. Angesichts der jetzigen Situation mit wirklich niedrigen Zahlen hier in der Schule, schauen wir optimistisch auf die Reisezeit.

6. Elternvollversammlung

Am Montag, den 6.9.2021, findet um 19.00 Uhr die Elternvollversammlung statt. Hier wird aus jeder Klasse ein*e Elternvertreter*in eingeladen, aber es dürfen natürlich alle Eltern teilnehmen und sich auch zur Wahl in den Elternrat aufstellen.

Damit die Teilnehmer*innenzahl abgeschätzt werden und entschieden werden kann, ob wir in der Aula, der Turnhalle oder digital tagen werden, bitte ich um eine Anmeldung beim jetzigen Elternrat unter elternrat@gym-allee.de.

Soweit für heute. Sicher werden wir in Kürze wieder in Kontakt mit Ihnen treten. Vorerst ein schönes Wochenende!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ulf Nebe